

11.08.2011, 21:30

Deutsche Bahn:

Teurer Tunnelbau in Leipzig

Premium Das sächsische Großprojekt der Bahn wird viel teurer als geplant - vor allem für die Landeskasse. Ähnliches droht nun auch in Stuttgart. von *Ulf Brychcy* und *Bernd Hops, Hamburg*

Deutschlands teuerstes Fernsehstudio steht in Leipzig, im Bayerischen Bahnhof. "Waldis Club" ging hier am Mittwochabend, gleich nach dem Länderspiel der Deutschen gegen Brasilien, auf Sendung. Zuvor musste das denkmalgeschützte Gebäude für viele Millionen Euro erst mit Beton ummantelt und dann auf riesigen Gleitlagern hin- und hergeschoben werden. Der Bahnhof stand dem neuen Citytunnel im Weg, der viel Platz braucht - und noch mehr Geld.

Der gigantische Bahntunnel in Leipzig wirkt wie eine Blaupause für Stuttgart 21, dem zweiten großen unterirdischen Projekt der Deutschen Bahn. Alles ist in Sachsens größter Stadt aus dem Ruder gelaufen: der Zeitrahmen, die Kosten und die - mittlerweile enttäuschten - Hoffnungen. Statt im Jahr 2007 wird der Tunnel frühestens im Dezember 2013 benutzbar sein. Statt 572 Mio. Euro - wie noch beim Baustart 2002 verkündet - wird der Tunnelbau zu Leipzig mindestens 960 Mio. Euro verschlingen. Statt der einst versprochenen ICE werden fast nur Regional- und S-Bahnen durch das Tunnelbauwerk fahren. "Das ist unsere erste U-Bahn", spotteten die Bürger. Ähnliche Fehlkalkulationen befürchtet Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) auch für Stuttgart 21. Seine Parteifreundin Antje Hermenau, Chefin der Grünen-Fraktion im sächsischen Landtag, warnt bereits. "Leipzig und Stuttgart sollten allen die Augen öffnen", sagte sie der FTD. Und: "Naives Vertrauen in den Bahn-Konzern ist bei den Großprojekten vollständig unangebracht."

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

leider müssen wir Ihren Lesefluss hier unterbrechen. Um den vollständigen Zugriff auf diesen Beitrag und sämtliche andere Premium-Inhalte der FTD zu bekommen, müssen Sie sich, sofern Sie Abonnent sind, lediglich einloggen. Sofern Sie kein Abonnent sind, können Sie ein Tagesticket lösen oder Abonnent werden.

Abonnenten der FTD haben kostenlosen Zugang zum Weiterlesen oder Herunterladen. Bitte loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten ein. Wenn Sie Interesse an einem FTD-Abo haben, finden Sie das passende Angebot unter www.ftd.de/abo.

Nicht-Abonnenten können sich nach dem Login über unsere Partner Click & Buy einen **Tageszugang** kaufen. Für **2,50€** erhalten Sie für **24 Stunden Vollzugriff**.

- ...alle **Premium-Artikel** auf FTD.de
- ...das **aktuelle ePaper** (Zeitung als PDF) und 1-Monats-Archiv der FTD
- ...die **Nachmittagsausgabe** FTD 17 Uhr (PDF)
- ...alle **Sonderbeilagen** der FTD (PDF)
- ...alle älteren Ausgaben der FTD über einen **Archiv-Zugang**
- ...alle archivierten Online-Artikel



E-Mail/Benutzername	Benutzer-Passwort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Login
<input type="checkbox"/> Auto-Login benutzen	Passwort vergessen? neu registrieren	

Statten Sie Ihre Mitarbeiter oder Key-Accounts mit dem Informationsangebot der FTD aus. Über Unternehmenslösungen für Abonnements oder Online-Zugänge informiert Sie gern unsere Abteilung Business Cooperations, [corporate-solutions\(at\)ftd.de](mailto:corporate-solutions(at)ftd.de).

Bei Fragen rund ums Abo wenden Sie sich bitte an unsere Service-Zentrale unter kundenservice@ftd.de
Bei Fragen oder Problemen zu Ihrer Einzelverkaufsabrechnung wenden Sie sich bitte direkt an [Click & Buy](#)

Aus der FTD vom 12.08.2011
© 2011 Financial Times Deutschland,